



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Universität Paderborn

Universität Paderborn

Worms, SS 1980 - WS 2006/07(2006)

Studienmöglichkeiten

urn:nbn:de:hbz:466:1-8182

Studienmöglichkeiten Wintersemester 1989/90

I. Übersicht

An der Universität - Gesamthochschule - Paderborn werden im Wintersemester 1989/90 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Lehramtsstudiengänge

sechs Semester und
acht Monate Prüfungszeit:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe in den Fächern: Deutsch, Kunst, Mathematik, Musik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Sport, Textilgestaltung, Sachunterricht Gesellschaftslehre (Lernbereich), Sachunterricht Naturwissenschaften/Technik (Lernbereich)

sechs Semester und
acht Monate Prüfungszeit:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I in den Fächern: Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geographie, Geschichte, Hauswirtschaftswissenschaft, Kunst, Mathematik, Musik, Physik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Sozialwissenschaften *** (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft), Sport, Textilgestaltung

acht Semester und
12 Monate Prüfungszeit:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II in den Fächern: Chemie, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik**, Pädagogik, Philosophie, Physik, ev. Religionslehre, kath. Religionslehre, Sozialwissenschaften*** (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft), Spanisch, Sport;
berufliche Fachrichtung in den Fächern: Elektrotechnik, Maschinentechnik, Wirtschaftswissenschaft, Spezielle Wirtschaftslehre

2. Geisteswissenschaftliche Studiengänge

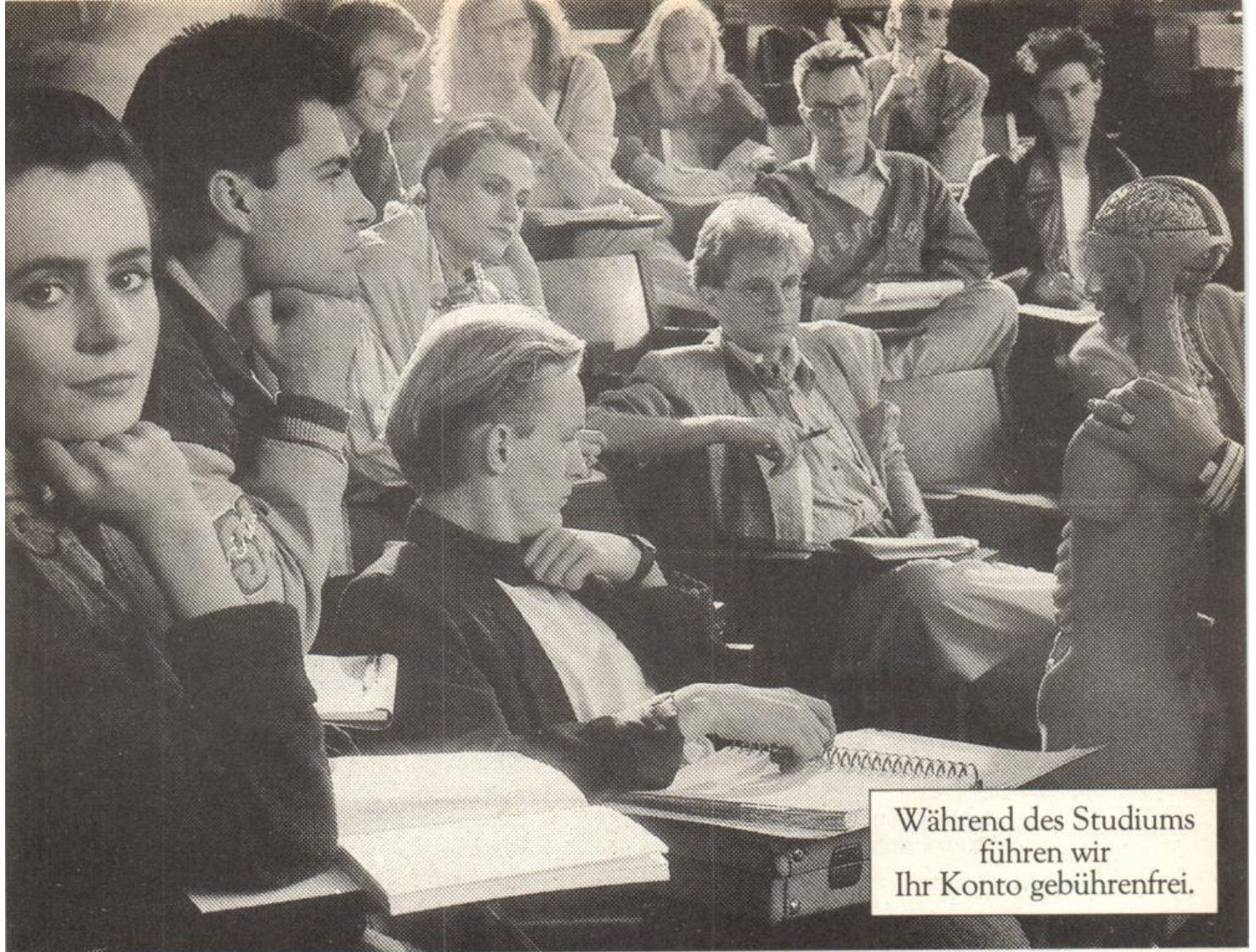
- Studiengang in Erziehungswissenschaft:
neun Semester: Diplom-Pädagoge
- Magisterstudiengänge in den Fächern:
 - Germanistische Sprachwissenschaft
 - Ältere deutsche Literaturwissenschaft
 - Neuere deutsche Literaturwissenschaft
 - Anglistische Literaturwissenschaft
 - Amerikanische Literaturwissenschaft
 - Englische Sprachwissenschaft
 - Romanistische Sprachwissenschaft
 - Allgemeine Literaturwissenschaft
 - Geschichte
 - Geographie
 - Philosophie
 - Musikwissenschaft
 - Pädagogik (nur Nebenfach)
 - Informatik (nur Nebenfach)
- neun Semester: Magister Artium (M. A.)

3. Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft

- sieben Semester, Abschluß I:*
Studienrichtung: wird noch festgelegt
Angewandte Betriebswirtschaftslehre
- neun Semester, Abschluß I:
Studienrichtung: wird noch festgelegt
Angewandte Betriebswirtschaftslehre/
European Business (davon ein Studien-
und ein Praxissemester in Groß-
britannien)
- neun Semester, Abschluß II:
Studienrichtungen: Diplom-Volkswirt oder Diplom-Kaufmann
Betriebswirtschaftslehre
Volkswirtschaftslehre
- neun Semester, Abschluß III:
Studienrichtung: Diplom-Handelslehrer
Diplom-Handelslehrer

4. Integrierter Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

- neun Semester, Abschluß:
Studienrichtungen: Diplom-Wirtschaftsingenieur
Wirtschaft/Fertigungstechnik
Wirtschaft/Automatisierungstechnik



Während des Studiums
führen wir
Ihr Konto gebührenfrei.

WER GUT HÖREN WILL, BRAUCHT SCHEINE

Der Erfolg im Studium hängt von vielen verschiedenen Dingen ab: von der Begabung, vom Fleiß, vom Fach, das man sich gewünscht hat und in dem man seine Fähigkeiten am besten entfalten kann.

Und nicht zuletzt von dem Studienort, an dem man sich wohl fühlt.

Mit anderen Worten: Die inneren und die äußeren Bedingungen müssen stimmen.

Zu den äußeren Bedingungen gehören an vorderster Stelle die Finanzen. Die sind um so wichtiger, als sehr viele Studienanfänger mit dem

Eintritt in die Uni ihren Heimatort verlassen und sich in einer neuen, unbekanntenen Umgebung zurechtfinden müssen.

Da ist es gut, wenn man sein Konto bei einem Geldinstitut hat, das über die finanziellen Belange hinaus vielfältige Hilfen bietet, das jeden als vollwertigen Partner ernst nimmt und das einem auch schon mal über kritische Phasen hinweghilft.

Mit einem Wort: die Sparkasse.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



7. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

- | | |
|--|------------------|
| – Architektur***, Höxter
sieben Semester, Abschluß:* | Diplom-Ingenieur |
| – Landespflege, Höxter
sieben Semester, Abschluß:* | Diplom-Ingenieur |
| – Bauingenieurwesen*** (Konstruktiver Ingenieurbau, Wasserwirtschaft), Höxter
sieben Semester, Abschluß: | Diplom-Ingenieur |
| – Technischer Umweltschutz, Höxter
Studienrichtung: Wasser- und Abfallwesen
acht Semester, Abschluß*
Studienbeginn: WS 1989/90 | Diplom-Ingenieur |
| – Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik, Automatisierungstechnik), Soest*
sieben Semester, Abschluß: | Diplom-Ingenieur |
| – Elektrotechnik (Nachrichtentechnik, Informationsverarbeitung), Meschede
sieben Semester, Abschluß:* | Diplom-Ingenieur |
| – Landbau, Soest
sieben Semester, Abschluß: | Diplom-Ingenieur |
| – Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),
ab WS 1989/90 auch die Studienrichtung Produktionsautomatisierung in Soest),
Soest und Meschede
sieben Semester, Abschluß:* | Diplom-Ingenieur |

Aufbau-, Zusatz- und Ergänzungsstudien:

- Maschinenbau (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; 5 Semester)
- Elektrotechnik (Ergänzungsstudium für Fachhochschulabsolventen; 5 Semester)

In Planung:

- Meßtechnik im Arbeitsschutz (Studienrichtung im H I – Studiengang Chemie)
- Technische Chemie (mit den Schwerpunkten „Polymerreaktionstechnik“ und „Biotechnologie“) – Studienrichtung im H I-Studiengang Chemie –
- Geosystematische Raumanalyse der Tropen und Subtropen in Ländern der Dritten Welt (Ferienkurse)
- Ausrichtung Tourismus im Magisterstudiengang des Faches Geographie mit den Nebenfächern Wirtschaftswissenschaften und Sprachen
- Diplomstudiengang Sportwissenschaft
- Diplomstudiengang Berufsbildungsingenieur
- Ausbau des Fachhochschulstudiengangs Landespflege in Höxter auf mehrere Studienrichtungen; Einrichtung eines Praxissemesters

- Einrichtung eines Praxissemesters im Hauptstudium II des integrierten Studiengangs Mathematik
- Fachhochschulstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen in der Abteilung Meschede
- Medienwissenschaft (Magister-Nebenfach)
- Integrierter Studiengang Informationstechnik im Maschinenbau
- Integrierter Studiengang Informationstechnik in der Elektrotechnik
- Integrierter Studiengang Ingenieur-Informatik
- Linguistische und literaturwissenschaftliche Informations- und Textverarbeitung (Aufbaustudium)
- Diplomstudiengang Wirtschaftsinformatik (voraussichtlicher Studienbeginn: WS 89/90)

Promotionsmöglichkeiten an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn

FB 1:	Dr. phil., Dr. paed.	Philosophie, Ev. Theologie, Kath. Theologie, Soziologie, Politikwissenschaft, Geschichte, Geographie
FB 2:	Dr. phil., Dr. paed.,	Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport
FB 3:	Dr. phil.	Sprach- u. Literaturwissenschaften
FB 4:	Dr. phil.	Musikwissenschaft
FB 5:	Dr. rer. pol.	Wirtschaftswissenschaften
FB 6:	Dr. rer. nat.	Physik
FB 10:	Dr.-Ing.	Maschinentechnik
FB 13:	Dr. rer. nat.	Chemie
FB 14:	Dr.-Ing.	Elektrotechnik
FB 17:	Dr. rer. nat.	Mathematik/Informatik

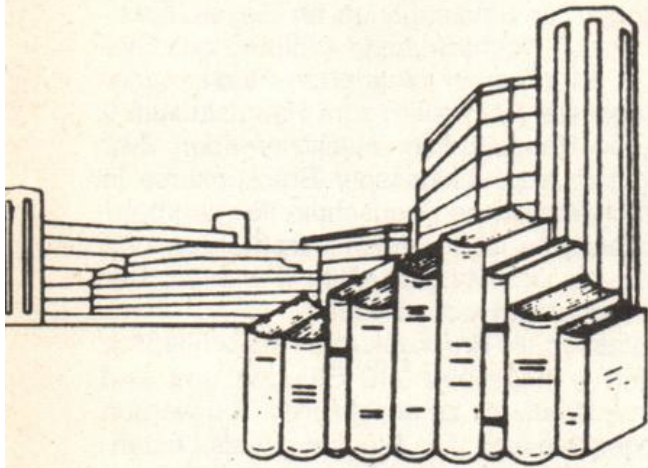
II. Erläuterungen

1. Integrierte Studiengänge

Integrierte Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierte Studiengänge werden an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Chemie
Elektrotechnik
Informatik
Maschinenbau
Mathematik
Physik
Technomathematik
Wirtschaftsingenieurwesen
Wirtschaftswissenschaft

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.



universitäts- buchhandlung meier & weber gmbh

Postfach 2120 · Warburger Straße 98
4790 Paderborn · Tel. 05251/63172/63821

Englisch für WiWis

montags 18.30 - 20.00 Uhr

mittwochs 18.30 - 20.00 Uhr

Start: 16.10.1989

Anmeldungen: Tel.: 05251/63300

die
Sprach-
werkstatt

Warburger Straße 140
4790 Paderborn

1.1 Brückenkurse

Studenten, die keine Hochschulreife besitzen, werden gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen und den Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife während des Studiums an Gesamthochschulen vom 23. 9. 81 in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von in der Regel vier Semestern zum Hauptstudium II zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse in Englisch, Mathematik und Deutsch die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Die erfolgreiche Absolvierung der Brückenkurse ist demnach **verpflichtend** für Studienanfänger mit Fachhochschulreife, die das Hauptstudium II wählen. Der Kurs ist **offen** für Studienanfänger mit allgemeiner Hochschulreife.

Gemäß Verordnung vom 23. 9. 1981 umfassen die Brückenkurse – einschließlich eines erforderlichen Anteils an Übungen – insgesamt 240 Stunden und sind während der ersten 4 Semester des Grundstudiums zu absolvieren. Sie werden jeweils mit einer 4stündigen Klausur abgeschlossen. Die Klausur gilt als bestanden, wenn mindestens 50 % der geforderten Leistung erbracht worden sind.

An der Universität - Gesamthochschule - Paderborn besteht zudem die Möglichkeit, daß Leistungen, die im Rahmen einer bestandenen schriftlichen Prüfung oder eines erfolgreichen benoteten Leistungsnachweises an einer Hochschule nachgewiesen wurden, unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag hin als bestandene Brückenkursklausur anerkannt werden können.

In Paderborn werden Brückenkurse je nach Fach und Fachrichtung entweder semesterbegleitend über 2 Semester oder als Blockveranstaltung vor Semesterbeginn angeboten.

Die Brückenkurse **Englisch** laufen im 1. und 2. Semester semesterbegleitend über 2 Semesterwochenstunden. (Außerdem besteht die Möglichkeit, die Einrichtungen des Audiovisuellen Medienzentrums – AVMZ – zu nutzen.)

Die Brückenkurse **Mathematik** für Wirtschaftswissenschaften werden für das 1. und 2. Semester semesterbegleitend durchgeführt (WS 3 SWS, SS 2 SWS).

Die Brückenkurse **Mathematik** in den übrigen integrierten Studiengängen finden im Rahmen eines 6wöchigen Kompaktkurses vor dem 1. Semester statt. Wöchentlich werden ca. 10 Stunden angeboten.

Die Brückenkurse **Deutsch** werden für Studenten im 2. und 3. Fachsemester angeboten, und zwar jeweils mit 2 SWS.

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt jeweils während der ersten Vorlesungswoche. Die Veranstaltungstermine werden durch Anschlag in den Fachbereichen und im Brückenkursbüro bekanntgegeben.

Die nach den genannten Bestimmungen erworbene fachgebundene Hochschulreife berechtigt auch zur Fortsetzung des Studiums in verwandten Fachrichtungen sowie gleichnamigen oder verwandten Fächern von Lehramtsstudiengängen an Gesamthochschulen oder anderen wissenschaftlichen Hochschulen. Über weitere Einzelheiten informiert das Brückenkursbüro (vgl. S. 41) und die Zentrale Studienberatung (vgl. S. 58).

2. Lehramtsstudiengänge

Das Lehramtsstudium richtet sich nach dem Lehrerausbildungsgesetz (LABG) in der Fassung vom 28. August 1979, geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984, in Verbindung mit der Lehramtsprüfungsordnung (LPO) vom 22. Juli 1981. Danach ist für das Studium für die Primarstufe und die Sekundarstufe I ein sechssemestriges Studium, für die Sekundarstufe II ein achtsemestriges Studium zu absolvieren.

Alle folgenden Angaben beziehen sich auf die Prüfungsordnung vom 22.7.1981.

2.1 Lehramt für die Primarstufe

Das Studium gliedert sich in

- das erziehungswissenschaftliche Studium
- das Studium des Faches Deutsch
- das Studium des Faches Mathematik
- das Studium eines der Fächer

Kunst
Musik
evangelische Religionslehre
katholische Religionslehre
Sport
Textilgestaltung

oder der Lernbereiche Sachunterricht Gesellschaftslehre
Sachunterricht Naturwissenschaft/Technik.

Das erziehungswissenschaftliche Studium umfaßt ein Viertel des Gesamtvolumens von 120 Semesterwochenstunden (SWS). Ein Schwerpunktfach hat etwa 45 SWS, die beiden anderen Fächer je 23 SWS. Wird ein **Lernbereich** gewählt, so kann dieser nur als Schwerpunktfach studiert werden. Wird ein **Fach** gewählt, so kann jedes der dann insgesamt drei Fächer als Schwerpunktfach studiert werden.

2.2 Lehramt für die Sekundarstufe I

Im Studium für die Sekundarstufe I wird zwischen

- erziehungswissenschaftlichem Studium und
- dem Studium zweier Unterrichtsfächer

ein Verhältnis von zwei zu drei zu drei, bezogen auf ein Gesamtvolumen von etwa 120 SWS zugrunde gelegt.

An der Universität-Gesamthochschule Paderborn können folgende Fächerkombinationen gewählt werden:

	Biologie***	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geographie	Geschichte	Hauswirtschaftswissenschaft	Kunst	Mathematik	Musik	Physik	Religionslehre, ev.	Religionslehre, kath.	Sozialwissenschaften***	Sport	Textilgestaltung
Biologie***		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Chemie	X		X	X		X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	
Deutsch	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Englisch	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Französisch	X		X	X						X					X	X	
Geographie	X	X	X	X			X		X	X	X	X	X	X	X	X	
Geschichte	X	X	X	X		X			X	X	X	X	X	X	X	X	
Hauswirtschaftswissenschaft	X		X	X						X					X	X	
Kunst	X	X	X	X		X	X			X	X	X	X	X	X	X	
Mathematik	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
Musik	X	X	X	X		X	X		X	X		X	X	X	X	X	
Physik	X	X	X	X		X	X		X	X	X		X	X	X	X	
Religionslehre, ev.	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X			X		
Religionslehre, kath.	X	X	X	X		X	X		X	X	X	X			X		
Sozialwissenschaften***	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Sport	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X		X
Textilgestaltung	X		X	X						X					X	X	

2.3 Lehramt für die Sekundarstufe II

Das Studium gliedert sich in

- das erziehungswissenschaftliche Studium und
- das Studium zweier Unterrichtsfächer bzw. das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines Unterrichtsfaches.

Bei einer Kombination von zwei Unterrichtsfächern ist von einem Gesamtvolumen von etwa 160 SWS auszugehen. Davon entfallen etwa 32 SWS auf das erziehungswissenschaftliche Studium und 128 SWS auf die beiden Fächer, die im Verhältnis eins zu eins zu studieren sind.

Bei einer Kombination einer beruflichen Fachrichtung mit einem Unterrichtsfach ist von einem Gesamtvolumen von etwa 180 SWS auszugehen. Davon entfallen etwa 32 SWS auf das erziehungswissenschaftliche Studium und 148 SWS auf die beiden Fächer, die im Verhältnis vier zu drei zugunsten der beruflichen Fachrichtung zu studieren sind.

An der Universität-Gesamthochschule Paderborn sind folgende Fächerkombinationen möglich:

		Unterrichtsfächer																	berufliche Fachrichtung			
		Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Informatik	Kunst	Mathematik	Musik**	Pädagogik	Philosophie	Physik	Religionslehre, ev.	Religionslehre, kath.	Sozialwissenschaften***	Spanisch	Sport	Elektrotechnik	Maschinentchnik	Wirtschaftswissenschaft	
Unterrichtsfächer	Chemie	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X		X	X	X			
	Deutsch	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Englisch	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Französisch	X	X	X	X		X	X	X			X	X	X	X		X					X
	Geschichte	X	X	X	X		X	X	X			X	X	X	X	X	X	X				
	Informatik	X						X				X										
	Kunst	X	X	X	X	X		X	X			X	X	X	X	X		X				
	Mathematik	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	Musik**	X	X	X	X	X		X	X			X	X	X	X	X		X				
	Pädagogik		X	X					X										X			
	Philosophie		X	X					X										X			
	Physik	X	X	X	X	X	X	X	X	X			X	X	X	X		X	X	X		
	Religionslehre, ev.	X	X	X	X	X		X	X	X			X			X			X	X	X	
	Religionslehre, kath.	X	X	X	X	X		X	X	X			X			X			X	X	X	
	Sozialwissenschaften***	X	X	X	X	X		X	X	X			X	X	X		X	X				
	Spanisch		X	X		X			X								X		X			X
	Sport	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X			X	X		X	X	X	X
berufliche Fachrichtung	Elektrotechnik	X	X	X				X				X	X	X				X				
	Maschinentchnik	X	X	X				X				X	X	X				X				
	Wirtschaftswissenschaft		X	X	X			X					X	X		X	X					

3. Magisterstudiengänge

Der Magisterstudiengang führt in 9 Semestern zur Magisterprüfung (Magister Artium, M.A.). Die Prüfung ist in einem Hauptfach und zwei Nebenfächern abzulegen.

Derzeit können als Haupt- und Nebenfächer gewählt werden:

- Germanistische Sprachwissenschaft
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft
- Anglistische Literaturwissenschaft
- Amerikanistische Literaturwissenschaft
- Englische Sprachwissenschaft
- Romanistische Sprachwissenschaft
- Romanistische Literaturwissenschaft
- Allgemeine Literaturwissenschaft
- Musikwissenschaft
- Pädagogik (nur Nebenfach)
- Geschichte
- Geographie
- Philosophie
- Informatik (nur Nebenfach)

Weitere Informationen sind den entsprechenden Prüfungs- und Studienordnungen zu entnehmen.

4. Studiengänge mit Praxissemester

Die Praxissemester dienen dem Ziel, Studenten auf der Grundlage bereits erworbener Kenntnisse in die Praxis auf ingenieurwissenschaftlichen, mathematisch-naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitsgebieten einzuführen. Neben ihrer Ausbildung und Mitarbeit in den Betrieben nehmen die Studenten an begleitenden Lehrveranstaltungen der Hochschule teil.

Die Universität - Gesamthochschule - Paderborn führt für Studenten der Fachbereiche

- Wirtschaftswissenschaft (FB 5 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Physik (FB 6 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Landespflege (FB 7 - Höxter)
- Maschinentechnik II (FB 11 - Meschede)
- Maschinentechnik III (FB 12 - Soest)
- Chemie und Chemietechnik (FB 13 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Nachrichtentechnik (FB 15 - Meschede)
- Elektrische Energietechnik (FB 16 - Soest)
- Mathematik-Informatik (FB 17 - Paderborn, Hauptstudium I)

fakultativ Studiengänge mit einem Praxissemester durch.

Im Studiengang „Technischer Umweltschutz“ (Höxter) ist das Praxissemester obligatorisch.

Der Fachbereich Physik bietet das Praxissemester in der Regel zum Sommersemester an. In allen anderen Fachbereichen wird das Praxissemester während des Wintersemesters durchgeführt.

In den Fachbereichen

- Maschinentechnik I (FB 10 - Paderborn, Hauptstudium I)
- Elektrotechnik (FB 14 - Paderborn, Hauptstudium I)

ist die Einführung von Studiengängen mit Praxissemester in Vorbereitung.

Zum Studiengang mit Praxissemester können nur Studenten zugelassen werden, die ein ordnungsgemäßes Grundstudium nachweisen. Der Nachweis gilt in der Regel als erbracht, wenn die von der jeweils maßgeblichen Studien- und Prüfungsordnung vorgeschriebenen Fachprüfungen und Leistungsnachweise des Grundstudiums erfolgreich abgelegt worden sind.

Das Praxissemester dauert 22 Wochen unter Einschluß des anteiligen Urlaubs. Es kann frühestens nach dem 4. Studiensemester abgeleistet werden.

Über weitere Einzelheiten (insbesondere über Förderung nach dem BAföG, Versicherung des Studenten etc.) gibt das Merkblatt „Alles über Praxissemester an der Universität - Gesamthochschule - Paderborn“ – erhältlich im Studentensekretariat, in der Zentralen Studienberatung, in den betreffenden Fachbereichen und in der Zentralverwaltung (Dezernat 2) – Auskunft.

Auskünfte über ‚Praxissemester‘ erteilen:

1) die Dekane der betreffenden Fachbereiche

2) Die AG Praxissemester:

Vorsitzender

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg

(Tel.: (0 29 21) 18 36

stv. Vorsitzender

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow

Tel.: (0 52 51) 60- 25 32 oder 60- 26 26

3) die Zentralverwaltung:

Reg.-Angestellter Mandel

Tel.: (0 52 51) 60 - 25 65

Oberregierungsrat Raaf

Tel.: (0 52 51) 60 - 25 45

- * auch als Studiengang mit einem zusätzlichen Semester (Praxissemester) eingerichtet bzw. in Vorbereitung.
** Einschreibung nur an der Musikhochschule Detmold.
*** auslaufend; keine Einschreibung mehr möglich.



J. Esser

4790 Paderborn · Kamp 11 · Tel. (0 52 51) 2 38 01

H. van Beek

4790 PB-Schloß Neuhaus · Schloßstr. 7 - 9 · (0 52 54) 40 41

Unsere Schwerpunkte:

- Fachbücher
- Bücher zur Weiterbildung
- Reiseliteratur und
- Kartenmaterial
- Belletristik
- Taschenbücher
- Kinder- und Jugendbücher
- pädagogisch wertvolles Spielzeug